

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 11.10. bis 13.10.2024

Stand: 7. Oktober 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Großräume Rhein-Ruhr, Hamburg, Rhein-Main, Stuttgart und München

Fernstraßen und Nebenstrecken zur und von Nord- und Ostsee

A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck

A3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel - Würzburg – Ulm – Füssen

A8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A40 Essen – Duisburg – Venlo

A45 Gießen – Dortmund

A61 Mönchengladbach – Koblenz – Mannheim

A81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen

- A93** Rosenheim – Kiefersfelden
- A95** München – Garmisch-Partenkirchen
- A96** Kreuz Memmingen
- A99** Umfahrung München



Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hamburg – Hannover, in Fahrtrichtung Hannover zwischen AK Maschener Kreuz (36) und AD Horster Dreieck (37) Vollsperrung der Strecke bis Ende Dezember 2024; örtliche Umleitung. In der Gegenrichtung gibt es nur eine Fahrspur.

A40 Dortmund - Essen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AD Bochum-West (32) und AS Bochum-Harpen (37) Vollsperrung bis voraussichtlich 19. November; Umleitung über A43 und A448.

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen.

Frankfurt – Mannheim, Generalsanierung der ca. 70 Kilometer langen Verbindung bis 14. Dezember 2024. Es kommt zu Fahrplanänderungen rund um Frankfurt Hbf., Frankfurt Flughafen, Bensheim, Weinheim, Heidelberg und Mannheim.

Erfurt – Eisenach, Modernisierung der Strecke zwischen 2. August und 14. Dezember 2024. Fernverkehrszüge verkehren zwischen Erfurt – Eisenach. Sprinterzüge Berlin – Frankfurt via Erfurt entfallen. Zwischen Gera und Eisenach entfallen die Züge temporär.

Mainz – Köln, baustellenbedingte Angebotsreduzierung zwischen 13. August und 14. Dezember 2024. IC-Züge entfallen; ein ICE-Zugpaar entfällt in Tagesrandlage zwischen Frankfurt und Düsseldorf.



Hamburg – Berlin, Streckensanierung zwischen 16. August, 22 Uhr und 14. Dezember, 24 Uhr; Streckenumleitung und Entfall von ICE-Zügen, dadurch reduziertes Angebot und Fahrzeitenverlängerung von 45 Minuten. Es gibt einen Ersatzverkehr der Verbindung Hamburg nach Wittenberge mit Bussen.

Hamburg – Schwerin, Streckensanierung zwischen 17. August und 22. November 2024; Entfall der ICE-Züge und Ersatzverkehr durch IC-Verbindung. Ab 30. September kein Halt in Hamburg Hbf.

Koblenz – Köln, Bauarbeiten zwischen 6. September und 11. Oktober; Fernverkehrshalte in Andernach und Remagen werden nicht mehr angefahren. Bonn Hbf. zeitweise eingeschränkt, teils ohne Fernverkehrshalte, Züge werden zwischen Koblenz und Köln umgeleitet.

Stuttgart – Zürich, Streckensanierung zwischen 13. Oktober 2024, 21 Uhr und 26. Oktober 2024, 4.30 Uhr; Teilausfall der Züge und Ersatzverkehr mit Bussen.

München – Bregenz, Bauarbeiten zwischen 13. Oktober 2024 und 20. Oktober 2024 sowie 26. Oktober 2024 und 2. November 2024; Züge fahren nur zwischen Lindau und Zürich, sämtliche Halte München, Buchloe und Memmingen entfallen.

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Bremen	04.10.2024 – 18.10.2024
Hessen	14.10.2024 – 25.10.2024
Niedersachsen	04.10.2024 – 18.10.2024
Nordrhein-Westfalen	14.10.2024 – 25.10.2024
Rheinland-Pfalz	14.10.2024 – 25.10.2024
Saarland	14.10.2024 – 25.10.2024
Sachsen	07.10.2024 – 18.10.2024

Sachsen-Anhalt	30.09.2024 – 11.10.2024
Thüringen	30.09.2024 – 11.10.2024

Ferientermine benachbartes Ausland

Dänemark	14.10.2024 – 18.10.2024
Schweiz	23.09.2024 – 24.10.2024*
	* regional unterschiedlich

Österreich

Es herrscht ein hohes Reiseverkehrsaufkommen auf den Transitstrecken und auf den Nebenstrecken in die alpenländischen Urlaubsgebiete. Am Freitagnachmittag ist mit Staus durch Pendelnde in den Ballungszentren und rund um größere Städte zu rechnen.

An den Grenzen zu Deutschland sind durch die Stichprobenkontrollen zusätzliche Wartezeiten einzuplanen. Vor allem bei der Rückreise am Sonntag können diese auch mal länger werden. Die Wartezeit an den Hauptgrenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab geprüft werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/.

Hinweise:

Der Arlbergtunnel ist noch bis 22. November gesperrt. Es ist mit mindestens einer halbstündig verlängerten Reisezeit über die Ausweichstrecke Arlbergpass zu rechnen, zu verkehrsreichen Zeiten sind auch längere Staus zu erwarten.

Bis 2025 werden auf der Tauern Autobahn die Tunnel Ofenauer, Hiefler sowie die Tunnelkette Werfen (Brentenberg, Zetzenberg, Helbersberg) saniert. Die Bauarbeiten hatten während der Sommerreisezeit pausiert, wurden am 10. September aber wieder aufgenommen. Der Verkehr wird wechselseitig durch die freie Röhre im Gegenverkehr geführt. Es muss mit einer durchschnittlichen Fahrtzeitverlängerung von 30 Minuten je Richtung gerechnet werden. Entlang der betroffenen Abschnitte bestehen Abfahrtssperren für den durchreisenden Verkehr.



Das heißt, nicht ortsansässige und Reisende ohne Aufenthalt in österreichischen Urlaubsregionen dürfen die Tauernautobahn auch bei Staubildung nicht verlassen. Nicht von den Baumaßnahmen betroffen sind der Tauern- und Katschbergtunnel.

Auch der Reschenpass wird in den nächsten Jahren zum Nadelöhr: Auf Grund der notwendigen Errichtung einer Steinschlaggalerie zwischen Pfunds und Nauders kommt es zu massiven Beeinträchtigungen bis Ende 2026. Vom 8. Oktober bis 19. Dezember 2024 ist der Reschenpass voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt für Autos und Lkw über die Engadiner Straße (B 184) und die Martinsbrucker Straße (B 185) teilweise über die Schweiz. Fahrzeuge mit Anhänger über 6,5 Meter und Busse über 13 Meter dürfen die Ausweichroute jedoch nicht befahren. Insbesondere die B185 Martinsbrucker Straße ist teilweise sehr kurvenreich mit etlichen Serpentinien. Bereits bei geringfügigen winterlichen Straßenverhältnissen sind Winterausrüstung bzw. Schneeketten erforderlich. Besser ist generell eine großräumige Umfahrung über die Brennerroute.

Außerdem zu beachten sind die Fahrverbote in Tirol:

Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten für den Transitverkehr erneut Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an fast allen Wochenenden bis zum 13. Oktober 2024 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie zusätzlich am 3.10.2024 in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet, teilweise werden auch Brückentage mit einbezogen. Die Zeiten variieren in den einzelnen Bezirken leicht, im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Zeitraum jedoch erheblich ausgeweitet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit einem Urlaubsziel in den betroffenen Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten sind der offiziellen Website der Region zu entnehmen: www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/.

Schweiz

Auf den Transitstrecken sind Reisende sowohl in nördlicher als auch südlicher Richtung während des ganzen Wochenendes unterwegs. Wartezeiten an den Gotthard-Tunneleinfahrten sind vor allem am Freitagabend sowie Samstag und vor dem Südportal vor allem am Sonntag wahrscheinlich.

Ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino – Chur – Bellinzona und umgekehrt ist bedingt empfehlenswert – auch hier muss baustellenbedingt mit etwas längeren Fahrzeiten gerechnet werden. Ebenso muss auf den Strecken in die Schweizer Urlaubsgebiete mit viel Verkehr gerechnet werden. An diesem Wochenende finden – in der Regel ein letztes Mal – Almatriebe in verschiedenen Regionen statt. Straßensperrungen sind möglich, erhöhte Vorsicht ist geboten.

Norditalien

Der Verkehr konzentriert sich rund um den Gardasee, das Vinschgau und die Zufahrten in die Dolomiten und ins Trentino sowie den Küstenstraßen an Adria und Riviera. Am Freitagnachmittag ist auch in Norditalien auf vielen Autobahnen und rund um die Ballungszentren bis in die Abendstunden dichter Feierabendverkehr unterwegs. Am Samstag und Sonntag herrscht auch im untergeordneten Straßennetz lebhafter Verkehr. In Südtirol ist jetzt die Herbsthochsaison, entsprechend voll ist es auf den Nebenstrecken in den Urlaubsgebieten.

Frankreich

In grenznahen Regionen ist mehr Reiseverkehr aus Deutschland unterwegs. Sonst herrscht ein eher normales Verkehrsaufkommen mit Freitagnachmittagsstaus. Für Heimreisende nach Deutschland kann es durch die Grenzkontrollen zu längeren Fahrzeiten kommen. Gut zu wissen: der Großraum Paris und beispielsweise auch Straßburg sind permanente Umweltzonen. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in zahlreichen Gebieten und Städten zur Voraussetzung – in nicht permanent eingerichteten Umweltzonen jedoch spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen in Folge entsprechender Luftverschmutzung. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite <https://www.certificat-air.gouv.fr/de>. Ein Hinweis zur Maut in Frankreich: Auf einigen wenigen Autobahnabschnitten wird mittlerweile die [Maut](#) elektronisch erfasst. Dies sind die A13/A14 Paris-Normandie, die A79 in Zentralfrankreich und die Mautstelle Boulay der A4 Saarbrücken-Metz. Um Bußgelder zu vermeiden, sollte die Maut spätestens innerhalb drei Tagen nach Befahren bezahlt werden.



Dazu stehen verschiedene Möglichkeiten, wie Mautterminals an den Strecken, Onlinezahlung auf der Webseite der Betreibergesellschaft oder über Transponder zur Mautzahlung wie beispielsweise Bip&Go zur Verfügung.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend bis zunächst Mitte März 2025 an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): twitter.com/ACE_autoclub